

Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in

Konzept der Ausbildung

Der Beruf der Altenpflege hat sehr gute Zukunftsperspektiven und wir bieten dazu eine qualifizierte Ausbildung.

Unsere Schule legt Wert auf die sozialpflegerische Ausrichtung der Ausbildung. Das bedeutet, dass wir nicht nur medizinische Kenntnisse vermitteln, sondern dass es für uns von besonderer Wichtigkeit ist, dass der Mensch in seiner Ganzheit mit seinen Fähigkeiten, seinem Wissen, seinen Schwächen und seinen Bedürfnissen verstanden und akzeptiert wird.

Wir vermitteln eine ganzheitliche Pflege, die Altenpfleger/innen in ihrem zukünftigen Arbeitsfeld, der stationären oder ambulanten Altenhilfe, umsetzen können.

Wir erwarten von unseren Bewerber/innen eigenständiges Denken und Handeln, Konfliktfähigkeit, Kreativität und Phantasie, aber auch die Fähigkeit mit Kollegen/innen in einem Team zusammen zu arbeiten.

Zugangsvoraussetzungen:

- gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand (z. B.: Hauptschulabschluss 10. Klasse)
- Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene mind. 2-jährige Berufsausbildung.

Wünschenswert ist es, dass Sie vor Antritt Ihrer Ausbildung ein Praktikum in einer Altenpflegeeinrichtung absolvieren.

Zugangsvoraussetzungen für den verkürzten Einstieg in die Ausbildung:

Verkürzung um 1 Jahr:

- Direkt nach der Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in mit der Abschlussnote „sehr gut“, „gut“ oder „befriedigend“
- Direkt nach der Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in mit der Abschlussnote „ausreichend“ und einer Empfehlung der Altenpflegeschule
- Altenpflegehelfer mit einjähriger Berufserfahrung
- Abgeschlossene 1-jährige Ausbildung zum/zur
 - Gesundheits- u. Krankenpflegehelfer/in
 - Heilerziehungspflegehelfer/in

Verkürzung um 6 Monate:

- Direkt nach der Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in mit der Abschlussnote „ausreichend“ und ohne Empfehlung der Altenpflegeschule

Verkürzung um 2 Jahre:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen mit dreijähriger Ausbildung
- Heilerzieherpfleger/innen mit dreijähriger Ausbildung

Als Bewerbungsunterlagen benötigen Sie:

- einen aktuellen tabellarischen Lebenslauf (unterschrieben)
- ein Lichtbild neueren Datums
- Schulabschlusszeugnis (beglaubigt); oder Original bei uns zum kopieren vorlegen
- eine beglaubigte Kopie Ihres Personalausweises

Bei Ausbildungsbeginn vorzulegen:

- ein Gesundheitszeugnis über die berufliche Eignung (nicht älter als 3 Monate)
- polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)

Anmerkung:

Bitte bewerben Sie sich gleichzeitig um einen praktischen Ausbildungsplatz. Bei der Suche nach dem praktischen Ausbildungsplatz sind wir Ihnen gern behilflich.

Dauer der Ausbildung:

- beträgt 3 Jahre im Blocksystem
- 2.100 Std. theoretische und 2.500 Std. praktische Ausbildung
- Wir bieten im Rahmen des schulautonomen Bereiches eine zusätzliche Basisausbildung in „Kinaesthetics in der Pflege®“ und ein Seminar über die Sterbegleitung an.

Theoretischer und praktischer Unterricht in der Schule:

2.100 Unterrichtsstunden:

- Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche u. institutionelle Rahmenbedingungen der Altenpflegerischen Arbeit
- Altenpflege als Beruf

Abschluss:

Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in

Die staatliche Prüfung umfasst einen:

- Schriftlichen Teil
- Mündlichen Teil
- Praktischen Teil

Finanzierung:

Sie schließen einen Ausbildungsvertrag ab und erhalten Ausbildungsvergütung durch den Träger der praktischen Ausbildung (Altenpflegeheim oder ambulanter Pflegedienst). Das Schulgeld wird vom Hessischen Sozialministerium übernommen.

Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit (AA) oder die Kommunale Vermittlungsagentur (KVA) durch Bildungsgutschein ist möglich.

Möglichkeiten zur Fortbildung / Fachqualifizierung

- Pflegeexperte/in
- Pflegetherapeut/in
- Fachkraft für Gerontopsychiatrie
- Hygienefachkraft
- Wundexperte/in
- etc.

Möglichkeiten zur Weiterbildung

- Stations- u. Gruppenleiter/in
- Wohnbereichsleiter/in
- Praxisanleiter/in
- Heimleiter/in
- Lehrer/in für Pflege

Mögliche anschließende Studiengänge

- Pflegewissenschaft (B.A. / M.A.)
- Gesundheits- u. Pflegemanagement (B.A. / M.A.)
- Gesundheits- u. Pflegepädagogik (B.A. / M.A.)
- etc.